

**Bericht an den Gemeinderat**

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Maria Radaschitz

BerichterstatteIn: **Funktion Vorname**  
**Nachname**

GZ: ABI-039708/2012-0015

Graz, 2. Juli 2013

Betreff:

Frühe Sprachförderung von Kindern in  
institutionellen Kinderbildungs- und  
-betreuungseinrichtungen in Graz für den  
Zeitraum: 1. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013

FIPOS: 1.24000.728020

Gesamtaufwand maximal: **€ 573.200,--**

Im Sommer 2012 schlossen Bund und Länder eine Vereinbarung gem. Art. 15a-B-VG über Maßnahmen zur frühen sprachlichen Förderung von Kindern in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen. Diese Maßnahmen haben das Ziel, dass Kinder einen erleichterten Einstieg in die Volksschule haben und ihre Bildungschancen optimiert werden und somit in weiterer Folge einen besseren Start in das Berufsleben haben. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen, die über mangelnde Deutschkenntnisse verfügen, insbesondere jene mit nicht deutscher Muttersprache, sollen entsprechend gefördert werden, um mit Eintritt in die Schule die Unterrichtssprache Deutsch gemäß den „Bildungsstandards zur Sprech- und Sprachkompetenz zu Beginn der Schulpflicht“ möglichst zu beherrschen.

Die Stadt Graz unterstützt Kinderbildungs- und- betreuungseinrichtungen (städtische und private) bereits seit drei Jahren mit den beiden Projekten „Integrationsassistenz“ und „Spielerisch Deutsch lernen“.

Bislang werden mit dieser Maßnahme Einrichtungen unterstützt, die mindestens 30% Kinder mit Sprachförderbedarf betreuen. Die Evaluierungen dieser Maßnahmen zeigen, dass es durchwegs positive Rückmeldungen von Seiten der Eltern, der LeiterInnen und PädagogInnen gibt und diese Maßnahmen als sehr gewinnbringend, unterstützend und förderlich für die Kinder, aber auch für den gesamten Kindergartenbetrieb angesehen werden (u.a. durch Unterstützung bei Elternarbeit, Kommunikation/Information mit dem gesamten Kindergarten-Team etc.).

Das **Projekt Integrationsassistentenz** erfolgte bisher durch 37 Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund in den Sprachen Türkisch (Kurdisch), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Albanisch, Russisch (Tschetschenisch), Arabisch, Rumänisch, Ungarisch, Persisch sowie Englisch in 36 städtischen und privaten Kindergärten, wobei sie von Caritas der Diözese Graz-Seckau administrativ und pädagogisch begleitet wurden. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der sprachlichen und interkulturellen Unterstützung zwischen Kindergartenteam, Eltern und Kindern, der Sprachförderung in den Erstsprachen, der Förderung des Sprachbewusstseins im Allgemeinen, Beiträgen zur vorurteilsfreien Pädagogik und der berufsbegleitenden Ausbildung für die IntegrationsassistentInnen.

Das **Projekt Spielerisch Deutsch lernen** erfolgte bisher durch 13 Mitarbeiterinnen in 30 städtischen und privaten Kindergärten, um deutschsprachigen Kindern aber auch Kindern, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben, einen Rahmen zu bieten, um die Schlüsselkompetenz „Sprache“ zu fördern. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung der sprachlichen Fähigkeiten (Wortschatz, Sprachverständnis, Satzkonstruktion und Kommunikation) sowie einer Förderung des sozialen und interkulturellen Lernens durch antidiskriminierende Bildungsarbeit. Die administrative und pädagogische Begleitung erfolgte von SALE Projektmanagement & Consulting.

Hinsichtlich dieser zwei Projekte wurde Ende letzten Jahres ein Vergabeverfahren durchgeführt.

Betreffend das Projekt „Förderung der Kinder durch muttersprachliche Mitarbeiterinnen“

(IntegrationsassistentInnen) wurde mit der Bestbieterin, Caritas der Diözese Graz-Seckau, eine Rahmenvereinbarung zur Erbringung der Leistung für das Jahr 2013 abgeschlossen.

Betreffend das Projekt „Förderung der deutschen Sprache in spielerischer Form“ wurde mit der Bestbieterin, der SALE Projektmanagement & Consulting, ebenso eine Rahmenvereinbarung zur Erbringung der Leistung für das Jahr 2013 abgeschlossen.

Aufgrund des Budgetprovisoriums konnten mit Caritas und SALE die Verträge nur bis 30. Juni 2013 abgeschlossen werden.

Nun sollen die Verträge der beiden o.a. Projekte bis 31. Dezember 2013 verlängert werden. Die Kosten belaufen sich auf € 573.200,--.

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Sport stellt daher gemäß § 45 Abs. 2 Z 7 des Statuts der Landeshauptstadt Graz

den

**A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die **Aufwandsgenehmigung** mit einem Gesamtaufwand von € 573.200,-- zu Lasten der FIPOS 1.24000.728020 **wird erteilt.**

Die Bearbeiterin:

Mag.<sup>a</sup> Maria Radaschitz

*(elektronisch gefertigt)*

Der Abteilungsvorstand:

Dr. Herbert Just

*(elektronisch gefertigt)*

Der Stadtrat:

Detlev Eisel-Eiselsberg

*(elektronisch gefertigt)*


Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Bildung, Integration und Sport am .....

Der/die Schriftführerin

Der/die Vorsitzende:

<b>Der Antrag wurde in der</b>	<input type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht <b>öffentlichen</b>
<input type="checkbox"/> <b>bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen</b>		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ..... Stimmen / ..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am .....	Der/die Schriftführerin:	

	<b>Signiert von</b>	Radaschitz Maria Helma
	<b>Zertifikat</b>	CN=Radaschitz Maria Helma,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-26T14:14:29+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Just Herbert
	<b>Zertifikat</b>	CN=Just Herbert,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-26T14:30:55+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Eisel-Eiselsberg Detlev
	<b>Zertifikat</b>	CN=Eisel-Eiselsberg Detlev,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-27T09:23:40+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.